



# Sicherheitsaudit Zwischenbericht

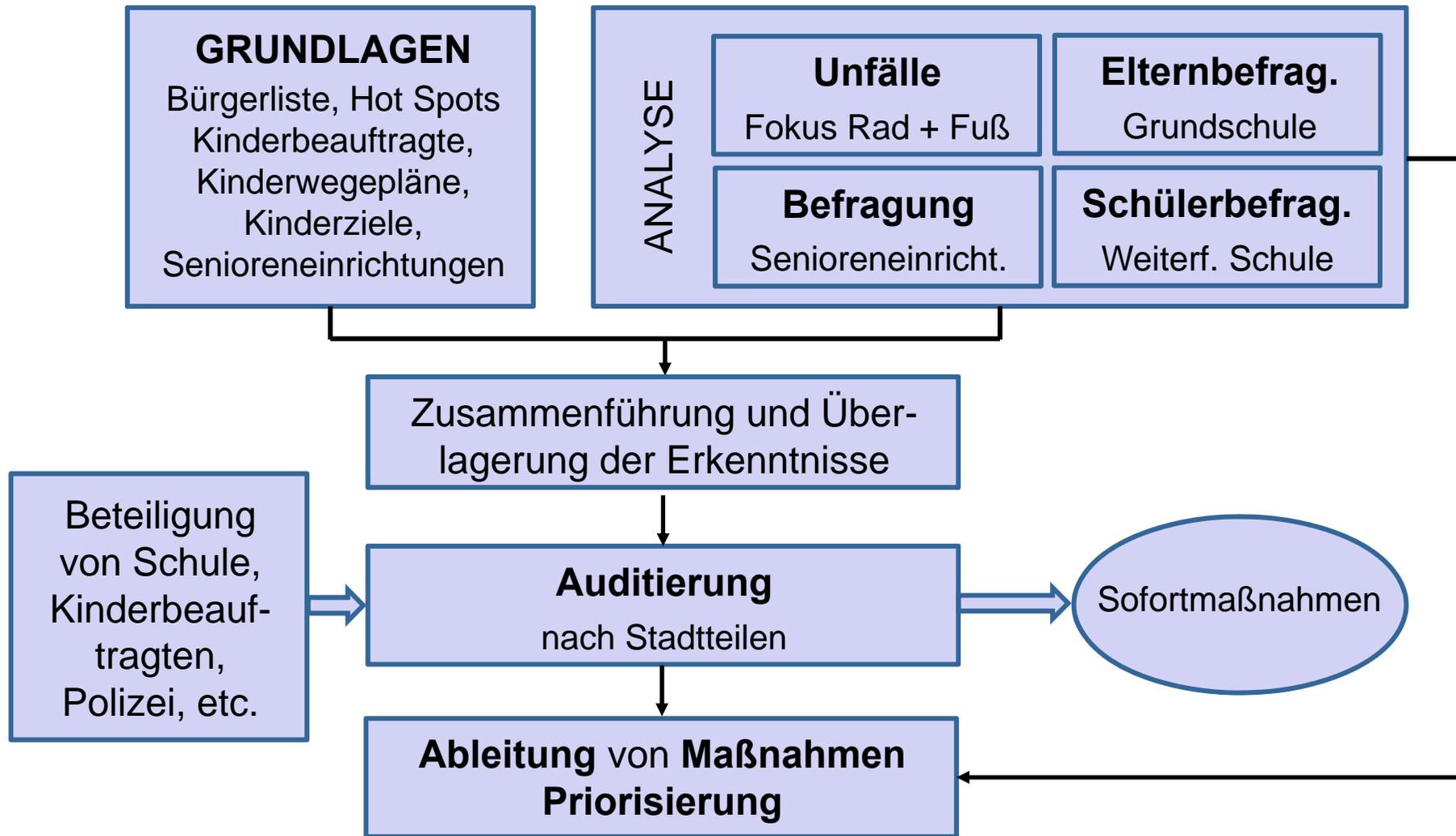
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss, 28. November 2018, Heidelberg

Dipl.-Ing Tanja Leven und Jens Leven GbR

# AGENDA

- Aktueller Stand....
  - Grundschulbefragung
  - Befragung weiterführende Schulen
  - Befragung Seniorenzentren
  - Auditierung, Maßnahmenempfehlungen und Priorisierung
  - Weitere Tätigkeiten (Auswahl)

# PROJEKTBAUSTEINE UND ABLAUF



# AKTUELLER BEARBEITUNGSSTAND STADTTEILE

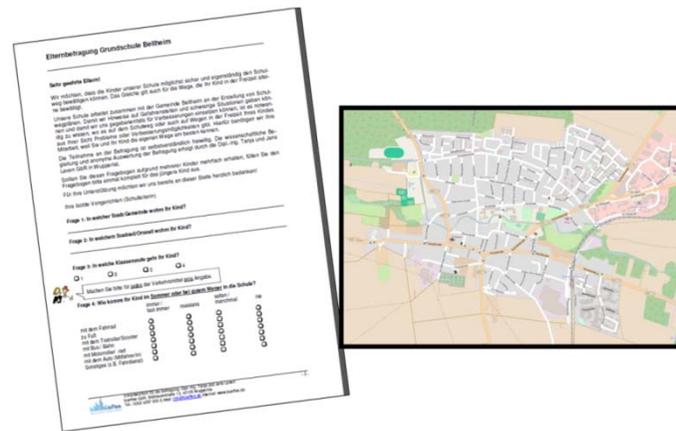
Nr.	Stadtteil	Summe der verunglückten Radfahrer und Fußgänger (2012 - 10/2016)
1	Altstadt	200
2	Weststadt	314
3	Bergheim	455
4	Neuenheim	311
5	Handschuhsheim	201
6	Pfaffengrund	86
7	Rohrbach	166
8	Kirchheim	135
9	Wieblingen	66
10	Südstadt	61
11	Ziegelhausen	55
12	Schlierbach	21
13	Emmertsgrund	9
14	Boxberg	7
15	Bahnstadt	11

Stand der Bearbeitung →

Bearbeitung der Südstadt im Dezember

92 %

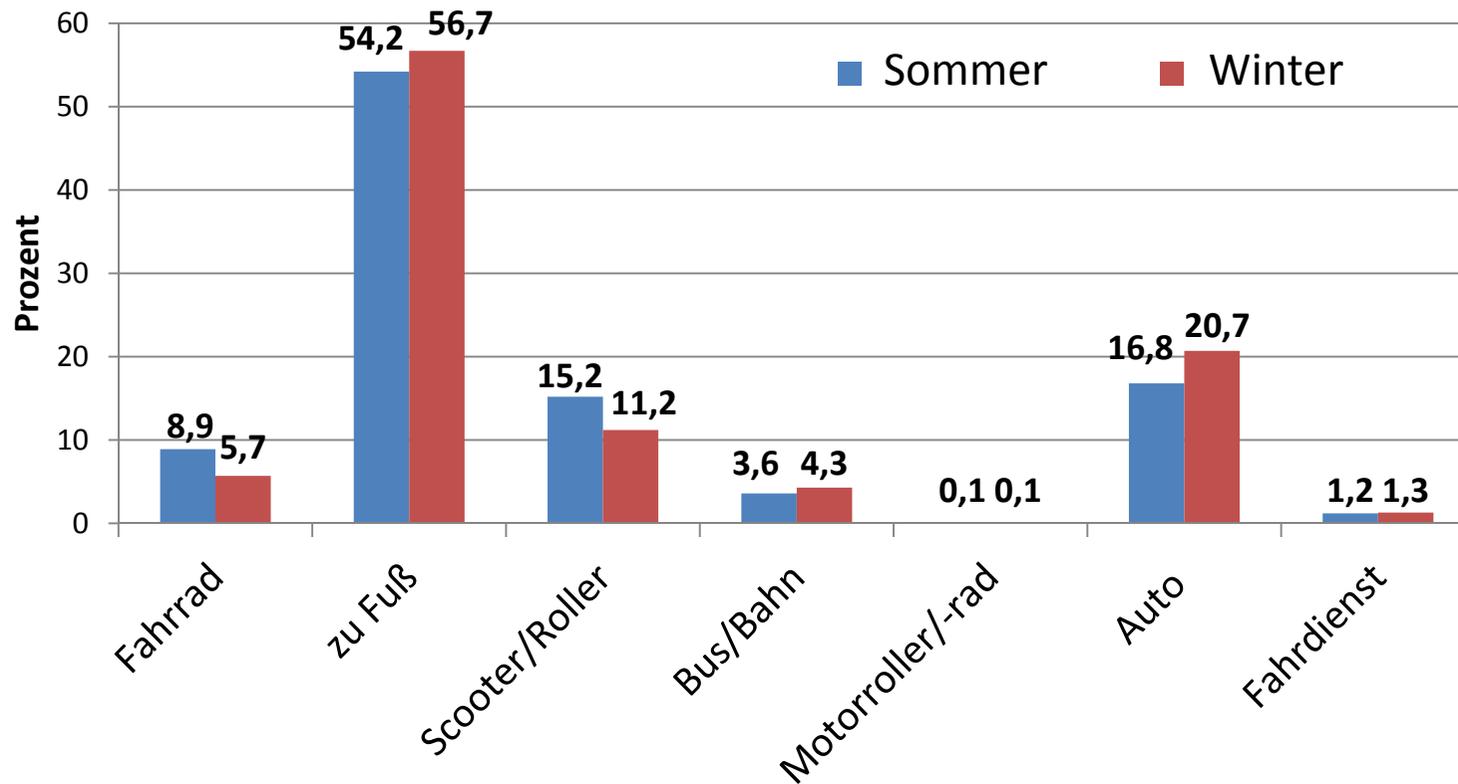
# Befragung Grundschulen



Rücklauf gesamt: 2.481 (55,3%)  
 3.067 Elternhinweise auf Problemstellen und 1.890 angegebene Schulwegrouten bisher in der Auswertung berücksichtigt

# MOBILITÄTSVERHALTEN AN DEN GRUNDSCHULEN (STAND: 20. MAI 2017)

## Modal-Split an Heidelberger Grundschulen im Sommer und Winter (n = 2.316)



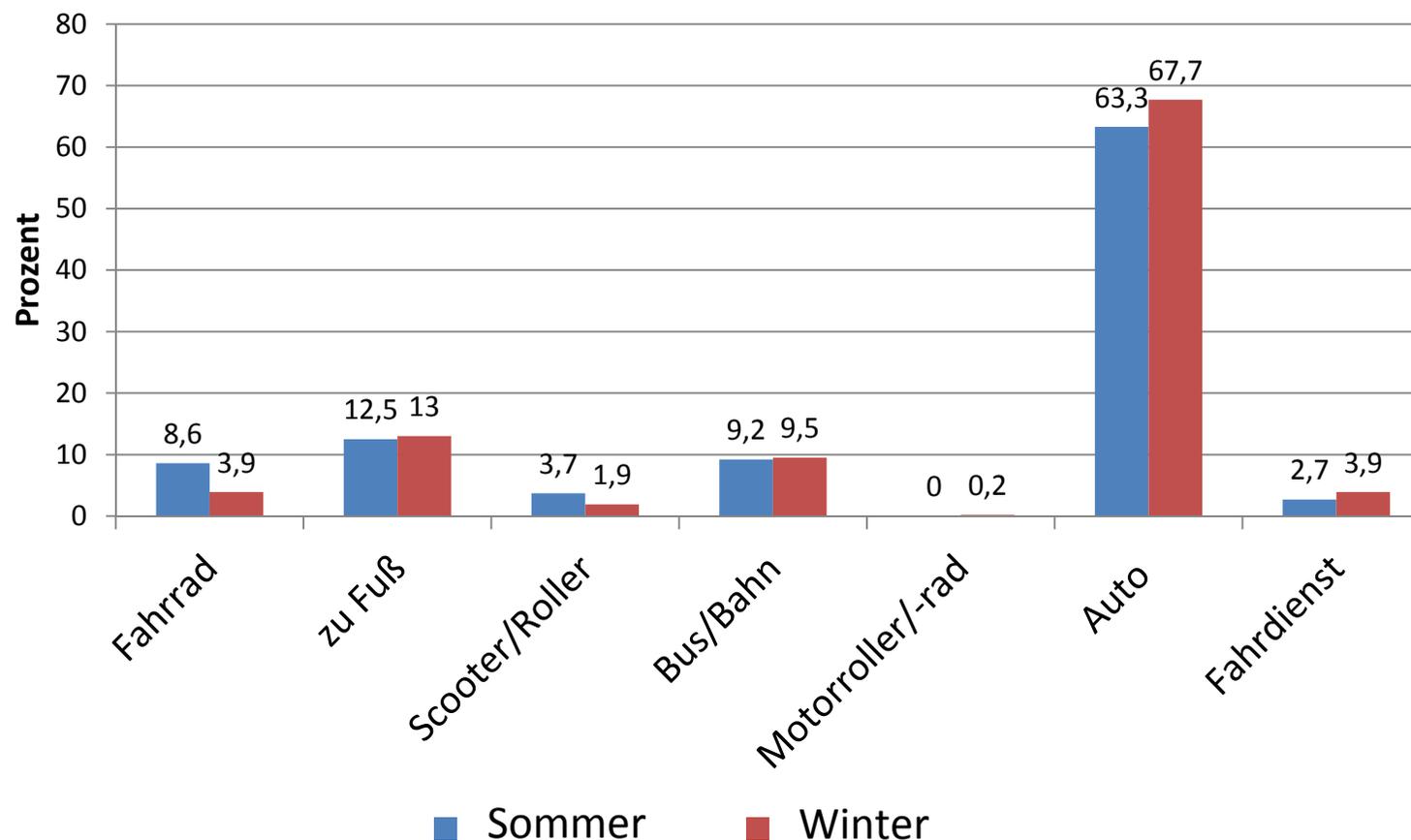
Zusammenfassung der Antwortmöglichkeiten: immer/fast immer und meistens

## VERGLEICH: MOBILITÄTSVERHALTEN PRIVATSCHULEN



Buero fuer: Forschung · Entwicklung · Evaluation

### Modal-Split an Heidelberger Privatschulen (Grundstufe) im Sommer und Winter (n = 423)



Zusammenfassung der Antwortmöglichkeiten: immer/fast immer und meistens

# HINWEISE AUF PROBLEME AUS ELTERNSICHT

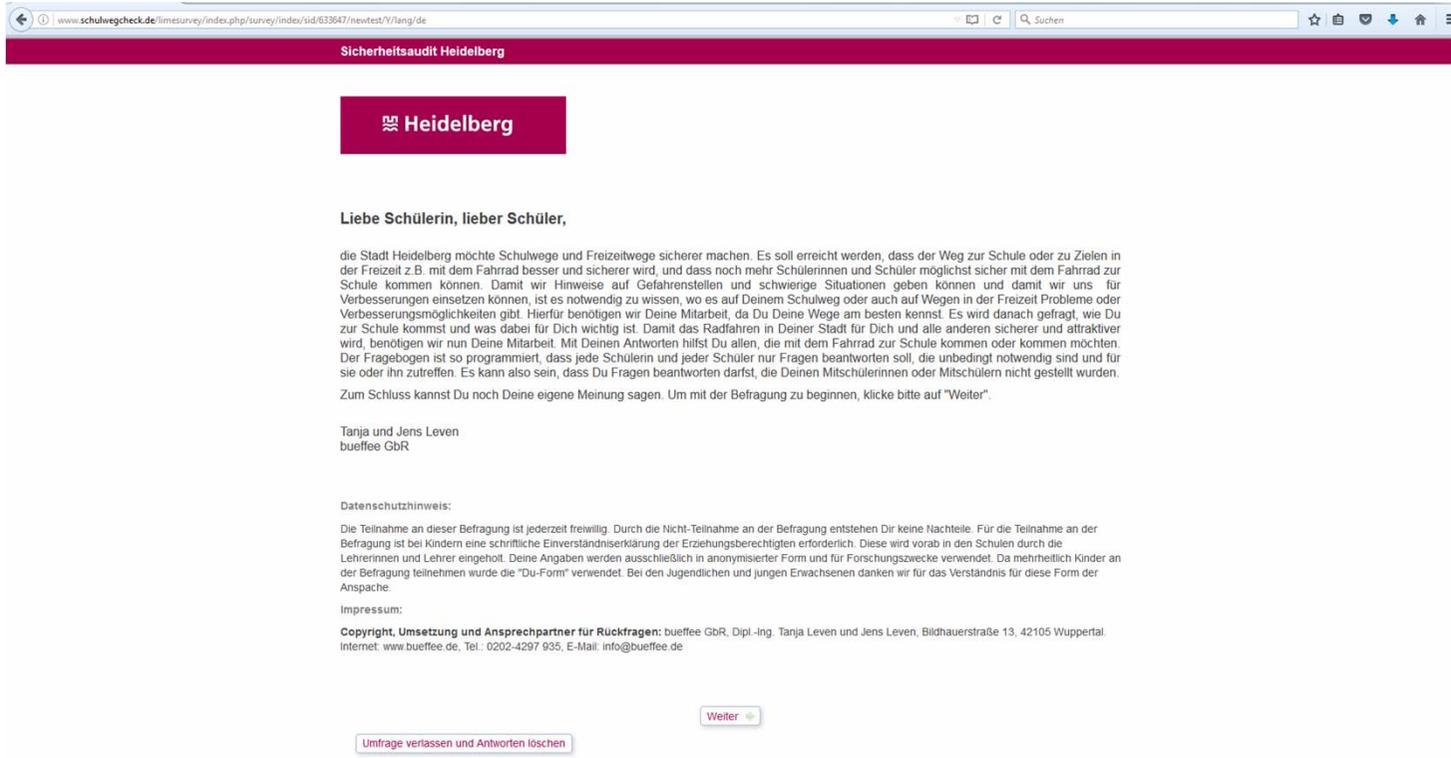
Rückmeldung von 18 Grundschulen  
der bisher bearbeiteten Stadtteile

## 3.067 Hinweise

Intensiver Einblick in Elternsicht



# Befragung weiterführende Schulen



The screenshot shows a web browser window with the URL [www.schulwegcheck.de/limesurvey/index.php/survey/index/sid/633647/newtest/v7/lang/de](http://www.schulwegcheck.de/limesurvey/index.php/survey/index/sid/633647/newtest/v7/lang/de). The page title is "Sicherheitsaudit Heidelberg". Below the title is the Heidelberg logo. The main text reads: "Liebe Schülerin, lieber Schüler, die Stadt Heidelberg möchte Schulwege und Freizeitwege sicherer machen. Es soll erreicht werden, dass der Weg zur Schule oder zu Zielen in der Freizeit z.B. mit dem Fahrrad besser und sicherer wird, und dass noch mehr Schülerinnen und Schüler möglichst sicher mit dem Fahrrad zur Schule kommen können. Damit wir Hinweise auf Gefahrenstellen und schwierige Situationen geben können und damit wir uns für Verbesserungen einsetzen können, ist es notwendig zu wissen, wo es auf Deinem Schulweg oder auch auf Wegen in der Freizeit Probleme oder Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Hierfür benötigen wir Deine Mitarbeit, da Du Deine Wege am besten kennst. Es wird danach gefragt, wie Du zur Schule kommst und was dabei für Dich wichtig ist. Damit das Radfahren in Deiner Stadt für Dich und alle anderen sicherer und attraktiver wird, benötigen wir nun Deine Mitarbeit. Mit Deinen Antworten hilfst Du allen, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen oder kommen möchten. Der Fragebogen ist so programmiert, dass jede Schülerin und jeder Schüler nur Fragen beantworten soll, die unbedingt notwendig sind und für sie oder ihn zutreffen. Es kann also sein, dass Du Fragen beantworten darfst, die Deinen Mitschülerinnen oder Mitschülern nicht gestellt wurden. Zum Schluss kannst Du noch Deine eigene Meinung sagen. Um mit der Befragung zu beginnen, klicke bitte auf "Weiter"."

Tanja und Jens Leven  
bueffee GbR

**Datenschutzhinweis:**  
Die Teilnahme an dieser Befragung ist jederzeit freiwillig. Durch die Nicht-Teilnahme an der Befragung entstehen Dir keine Nachteile. Für die Teilnahme an der Befragung ist bei Kindern eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Diese wird vorab in den Schulen durch die Lehrerinnen und Lehrer eingeholt. Deine Angaben werden ausschließlich in anonymisierter Form und für Forschungszwecke verwendet. Da mehrheitlich Kinder an der Befragung teilnehmen wurde die "Du-Form" verwendet. Bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen danken wir für das Verständnis für diese Form der Ansprache.

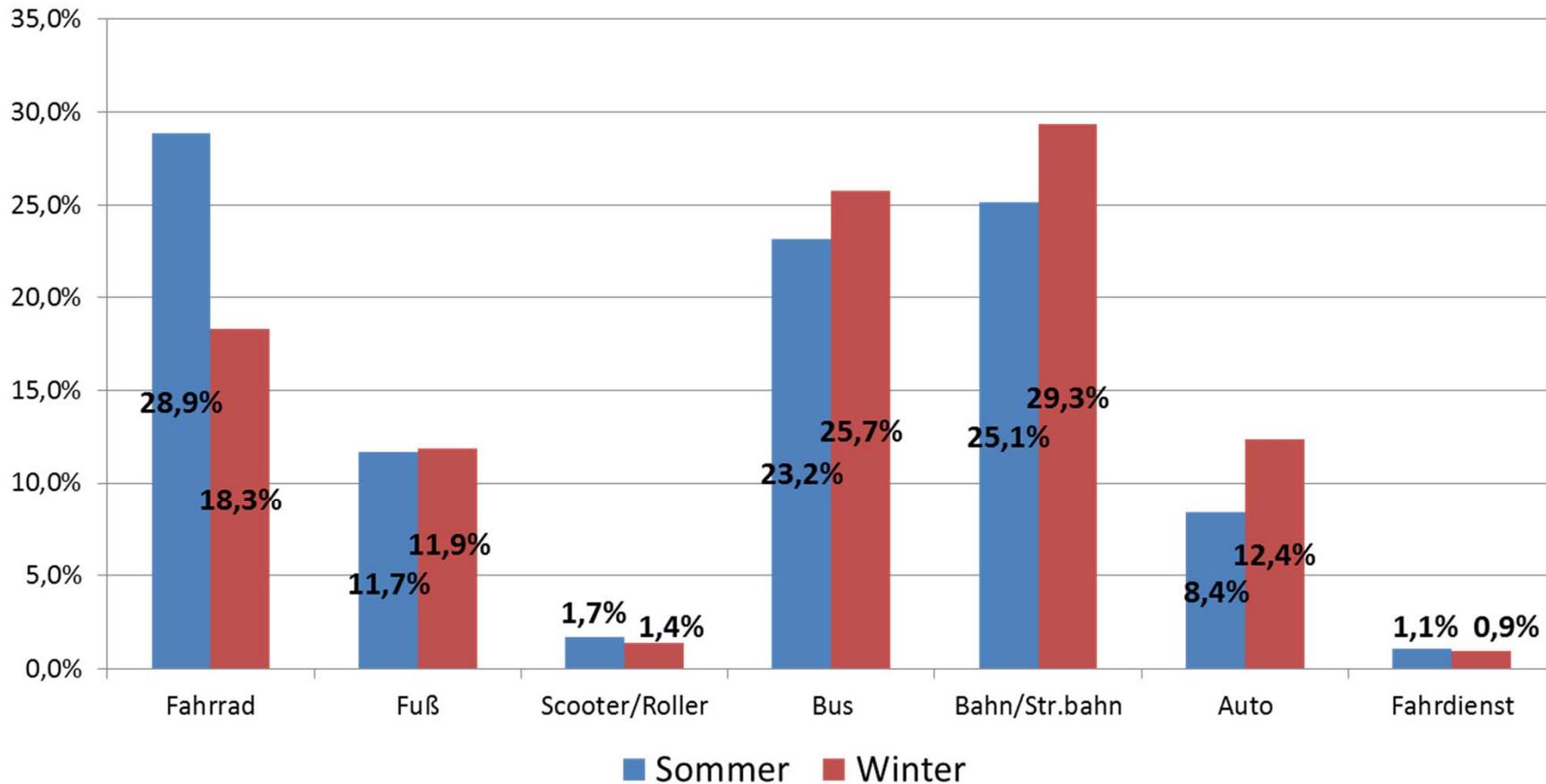
**Impressum:**  
Copyright, Umsetzung und Ansprechpartner für Rückfragen: bueffee GbR, Dipl.-Ing. Tanja Leven und Jens Leven, Bildhauerstraße 13, 42105 Wuppertal.  
Internet: [www.bueffee.de](http://www.bueffee.de), Tel.: 0202-4297 935, E-Mail: [info@bueffee.de](mailto:info@bueffee.de)

Buttons: "Weiter" and "Umfrage verlassen und Antworten löschen"

Es liegen bisher rund 3.600 Datensätze vor, die in die Bewertungen einfließen

# MOBILITÄTSVERHALTEN AN DEN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN (Stand: 19. Nov. 2018)

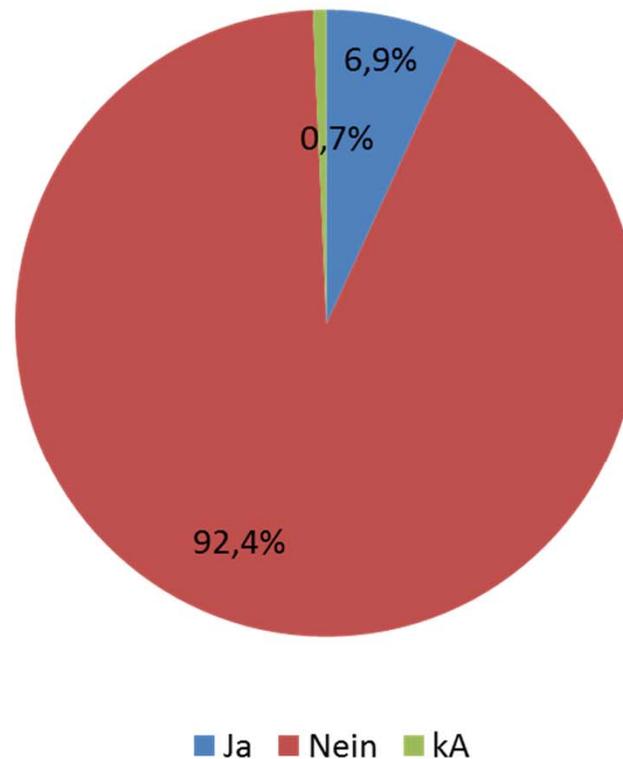
## Modal-Split an weiterführenden Schulen in Heidelberg im Sommer und Winter (n = 3615)



Zusammenfassung der Antwortmöglichkeiten: immer/fast immer und meistens

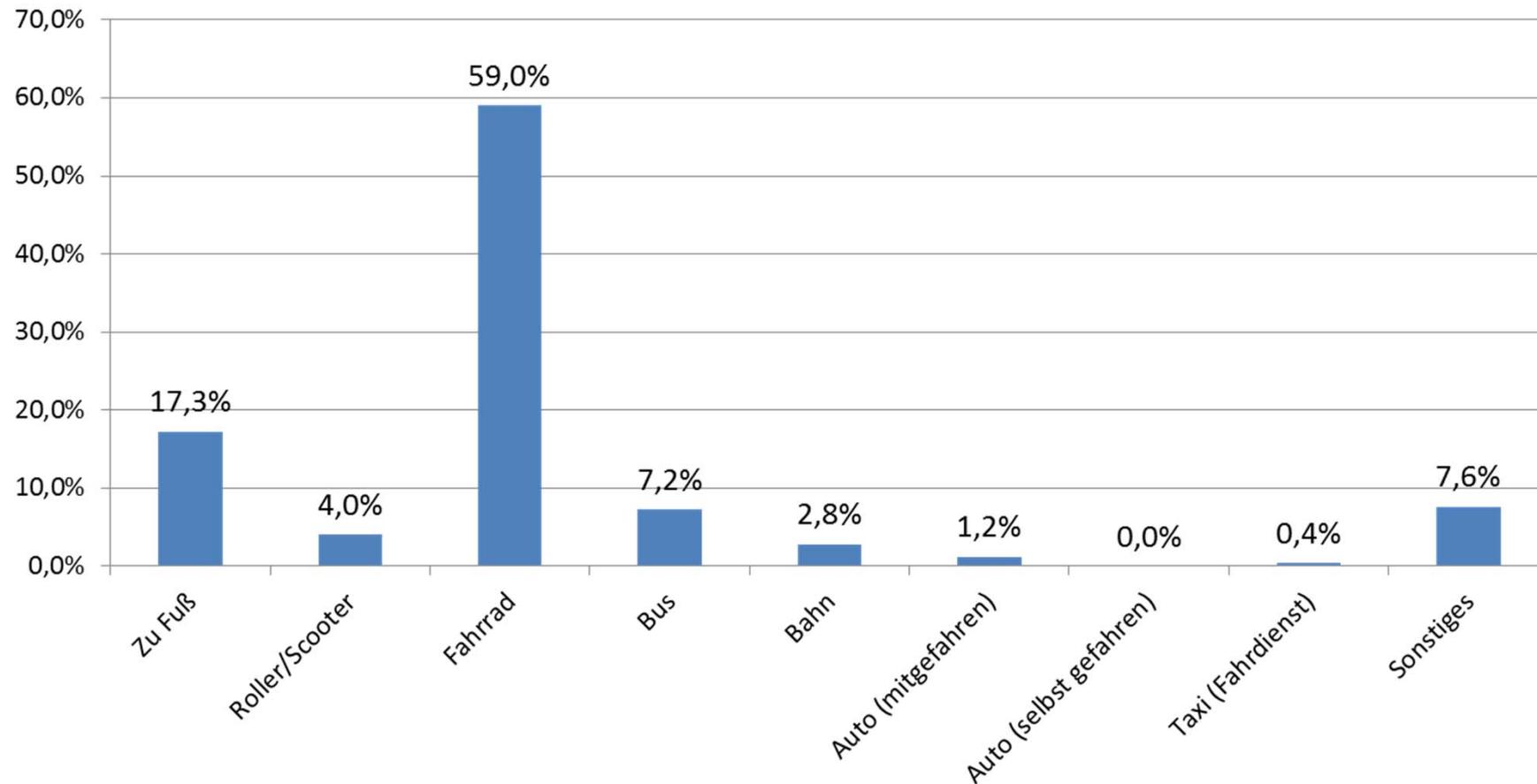
# SCHULWEGUNFÄLLE AN DEN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN (Stand: 19. Nov. 2018)

**Hast Du in den letzten 12 Monaten einen Unfall auf dem Schulweg gehabt und bist deswegen zum Arzt gegangen? (n = 3615)**



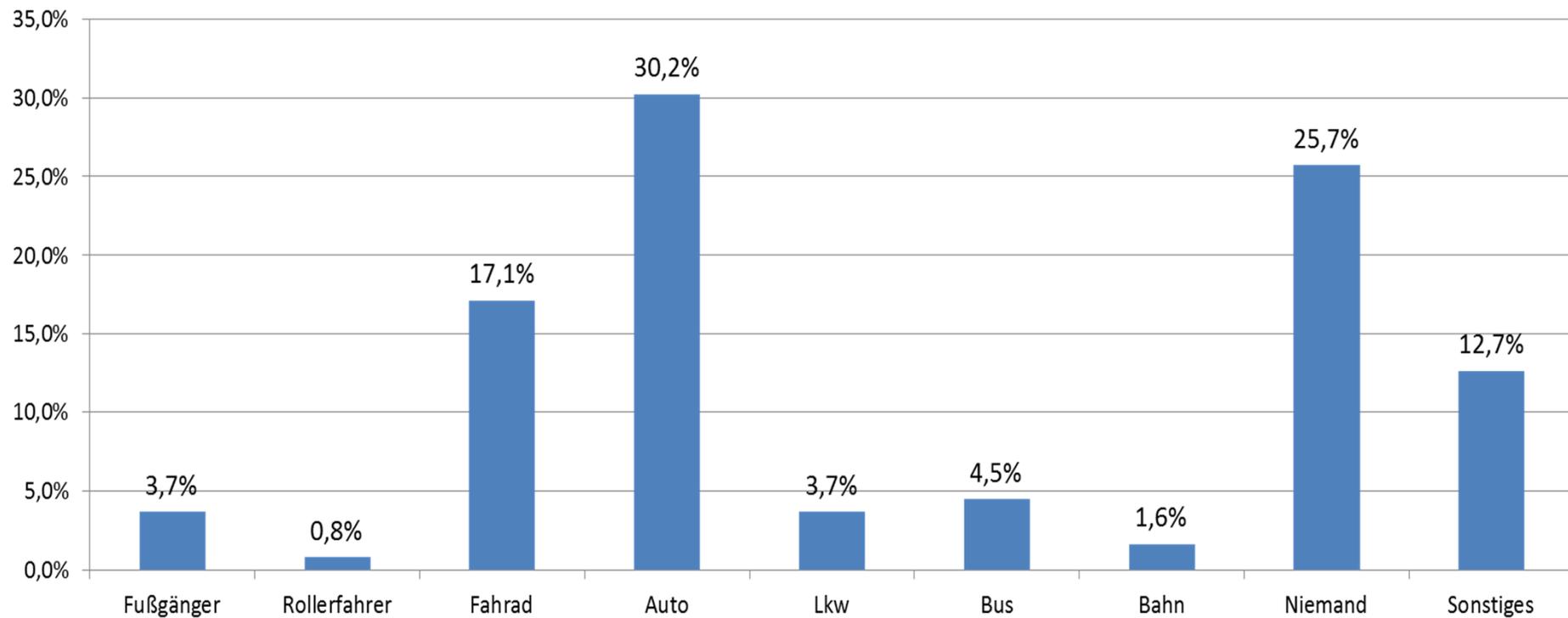
# SCHULWEGUNFÄLLE AN DEN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN (Stand: 19. Nov. 2018)

## Mit welchem Verkehrsmittel warst Du bei dem Schulwegunfall unterwegs? (n = 249)



# SCHULWEGUNFÄLLE AN DEN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN (Stand: 19. Nov. 2018)

## Wer war an dem Unfall noch beteiligt? (n = 245)



# Befragung Seniorenereinrichtungen

**SicherheitsauditHeidelberg - Erhebung Seniorenzentrum**

Die Stadt Heidelberg führt das Projekt Sicherheitsaudit Heidelberg durch. Die Wege in Heidelberg sollen für Kinder und Senioren besser und sicherer werden. Viele unterschiedliche Informationen werden von einem Planungsbüro gesammelt, ausgewertet und es werden Verbesserungsvorschläge erarbeitet. **Ihre Meinung und Ihre Alltagserfahrungen sind uns wichtig!** Durchführungszeitraum der Befragung in allen Seniorenzentren in Heidelberg ist von **Januar bis Februar 2018**. Dann folgt die Auswertung. Die Entwicklung von Vorschlägen erfolgt nach Stadtteilen voraussichtlich bis Ende 2018. Die Ergebnisse werden dann für alle veröffentlicht.

**So gehen Sie vor**

**1. Frage**  
Haben Sie Gefahrenstellen auf Gehwegen oder auf Radwegen in Ihrem Stadtteil oder auf Ihren täglichen Wegen? Wo ist es aus Ihrer Sicht gefährlich oder für Sie unangenehm?

**2. Problemstelle auf Karte markieren (mit Klebepunkt mit Zahl)**  
Kleben Sie an der Problemstelle oder für den betreffenden Bereich einen bunten Klebepunkt mit einer Nummer an die Gefahrenstelle auf die Karte.

**3. Problemstelle in Liste mit Stichworten beschreiben**  
Nehmen Sie die Liste. Schreiben Sie die Nummer der Problemstelle in die Liste und beschreiben Sie die Problemstelle **kurz und knapp**.

**Fertig. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

Dipl.-Ing. Tanja Leven und Jens Leven GfR  
Bildhauerstraße 13, 42105 Wuppertal | 0202 4297303 | [info@bueffee.de](mailto:info@bueffee.de)

**Häufige Fragen**

Ich möchte das Problem mit den Mitarbeitern des Seniorenzentrums diskutieren.  
Die MitarbeiterInnen des Seniorenzentrums sind für die Verkehrsplanung in Heidelberg nicht zuständig.  
**Was, wenn ich schon ein Punkt mit einer Zahl auf der Karte klebe?**  
Dann bitte keinen weiteren Punkt an diese Stelle kleben, sondern die Nummer auf dem Punkt für die eigene Beschreibung der Problemstelle in der Liste notieren.  
**Die Liste fehlt**  
Bitte die Mitarbeiter des Seniorenzentrums fragen. Die Liste sollte in der Nähe der Karte ausliegen.  
**Ist die Zahl auf den Punkten eine Bewertung der Gefährlichkeit?**  
Nein, es ist nur eine laufende Nummerierung, die keine weitere Bedeutung hat.  
**Soll ich meine Kontaktdaten Notifizieren?**  
Nein, die Befragung ist anonym!  
**Ich bin anderer Meinung, was tun?**  
Jeder/r darf seine eigene Meinung zu den Problemstellen in die Liste schreiben.  
**Wie viele Problemstellen darf ich kleben?**  
Bitte beschränken Sie sich auf bis zu 5 Problemstellen.  
**Ich habe gerollt Bilder gemacht, diese will ich Ihnen schicken!**  
Nein, die Gutachter schauen sich die Stellen an, machen eigene Bilder und bewerten diese Stellen.  
**Ich habe eigene Lösungsvorschläge!**  
Sie können einen Vorschlag in der Liste beschreiben. Die Gutachter bewerten das.  
**Was passiert nach der Befragung?**  
Es erfolgt eine Auswertung in Stadtteil. Problemstellen werden von den Gutachtern befragt und bewertet. Dann folgen ggf. Lösungsvorschläge für die Stadt. Die Vorschläge fließen in das Sicherheitsaudit ein.  
**Wann wird die Maßnahme umgesetzt?**  
Das hängt von der Finanzierung ab. Die Gutachter machen hier Vorschläge, die dann von der Stadt und Politik beschlüsselt werden.  
**Ich möchte den Gutachtern das selbst erklären**  
Bitte um Zurückhaltung. Die Gutachter sind fleißig aber je mehr Unterbrechungen kommen, desto langsamer kommen die Gutachter insgesamt voran.  
**Ich möchte die Problemstelle mit Experten besprechen**  
Eine Begleitung erfolgt durch die Gutachter ohne Beteiligung von Dritten.  
**Es gibt keine Punkte mehr**  
Bestellung von neuen Punkten: 0202 4297303.  
**Ansprechpartner bei der Stadt Heidelberg**  
Stilo Bahmann, Leiter für Verkehrsmanagement | Telefon: 06221 58-0088, [vlm.nahmann@heidelberg.de](mailto:vlm.nahmann@heidelberg.de)  
**Wo werden die Ergebnisse veröffentlicht?**  
Presse, Internetseite der Stadt Heidelberg, Vorstellung zentrale Einrichtungen in politischen Gremien  
Stand: 5.12.2017

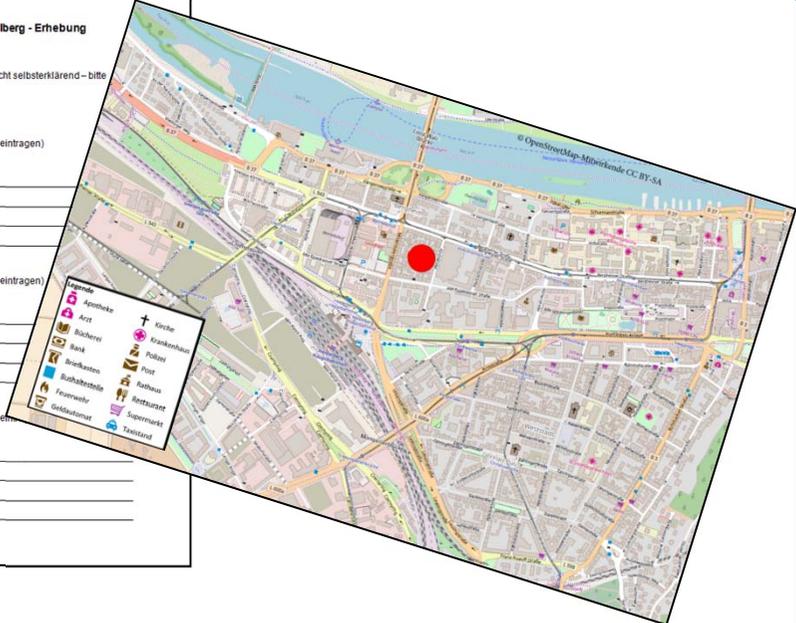
**Sicherheitsaudit Heidelberg - Erhebung Seniorenzentrum**

Orte, Ziele, Routen – falls nicht selbsterklärend – bitte beschreiben.

Nummer Karte \_\_\_\_\_ (Zahl eintragen)  
Beschreibung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Nummer Karte \_\_\_\_\_ (Zahl eintragen)  
Beschreibung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Nummer Karte \_\_\_\_\_ (Zahl eintragen)  
Beschreibung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Insgesamt 362 Nennungen von Problemstellen in allen betreffenden Stadtteilen

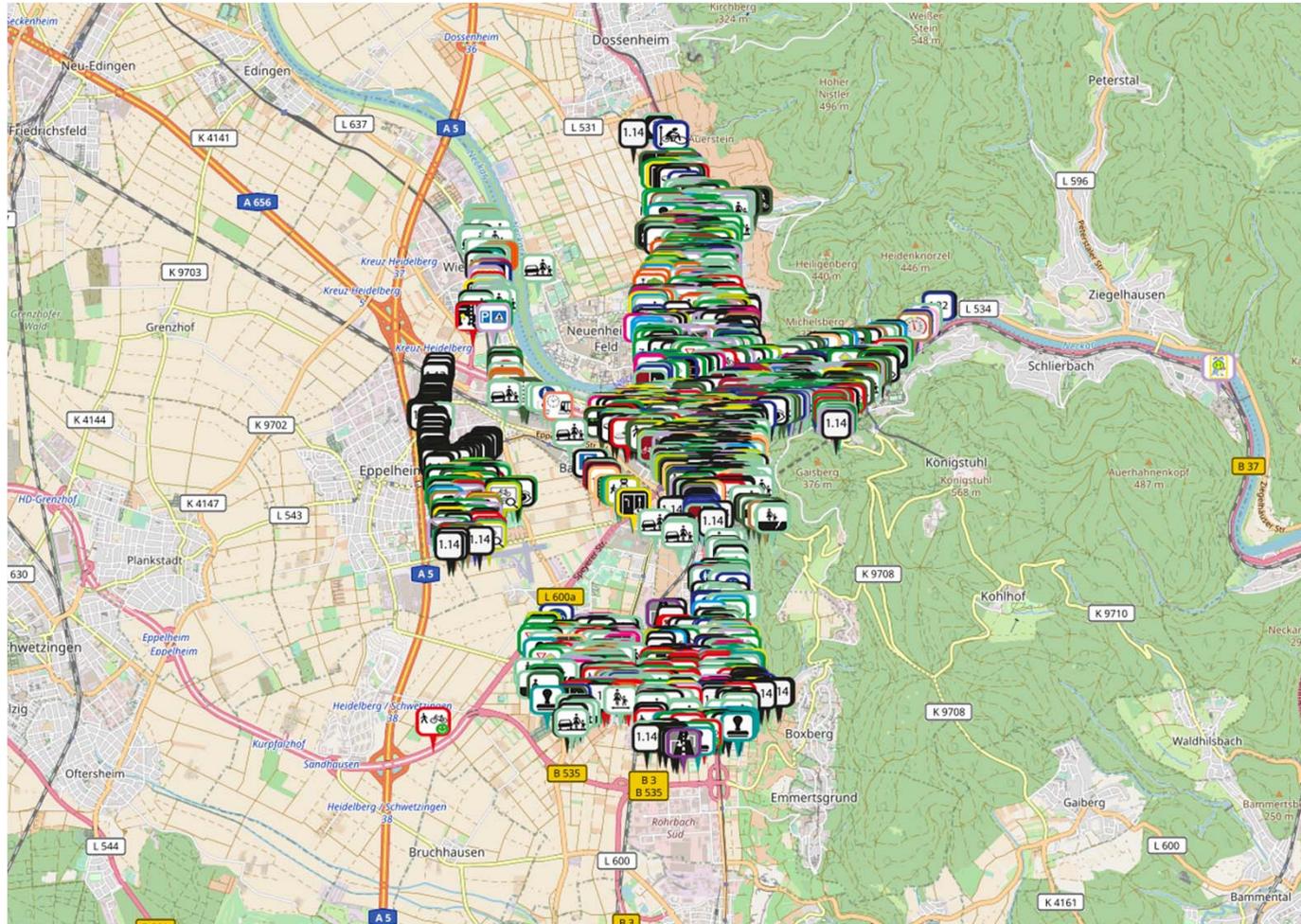
# BEFRAGUNG SENIORENZENTREN HÄUFIGKEIT BENANNT PROBLEMKATEGORIEN



Buero fuer: Forschung · Entwicklung · Evaluation

Nr.	Problemkategorie Seniorenbefragung	Anzahl der Nennungen	Anteil in %
6	Mängel an Oberfläche	47	13%
1	Gehwegparker	46	13%
8	Mängel Barrierefreiheit	35	10%
19	Geschwindigkeit	35	10%
4	Mängel an Querungshilfe	20	6%
10	Steigung	17	5%
11	Dimensionierung	17	5%
15	Mängel ÖPNV Haltestelle	16	4%
3	Querungshilfe fehlt	15	4%
9	Angstraum	14	4%
20	Andere Anmerkungen	14	4%
21	Mängel an Querungsstellen	12	3%
5	Mängel an Markierungen	11	3%
22	Einheit Bau und Betrieb	11	3%
17	Rücksichtslosigkeit/ Verkehrsverhalten Kra	10	3%
7	Mängel Sichtbeziehungen	9	2%
2	Hindernisse auf Gehweg	8	2%
16	Rücksichtslosigkeit/ Verkehrsverhalten Rad	8	2%
18	Viel Verkehr	6	2%
12	Komplexität	5	1%
14	Fehlende Sitzgelegenheit	5	1%
13	Lesbarkeit von Informationen	1	0%

# Bestandsauditierung



# MAßNAHMENKATEGORIEN (NEUN STADTTEILE)

ALTSTADT, WESTSTADT, BERGHEIM, NEUENHEIM, HANDSCHUHSHEIM,  
PFAFFENGRUND, ROHRBACH, KIRCHHEIM, WIEBLINGEN



Buero fuer: Forschung · Entwicklung · Evaluation

Oberkategorien IKS	Vorläufige Anzahl in Oberkategorie
1. Sichtbeziehungen	185
2. Überquerungsstellen	80
3. Fußwege	412
4. Radwege	95
5. Knotenpunkte	128
6. Markierungen	50
7. Beschilderungen	301
8. Lichtsignalanlagen	51
9. Beleuchtung	6
10. Bepflanzung	15
11. Haltestellen	23
12. Bahnübergänge	2
13. Betriebsmerkmale	23
14. Querschnitt-Linienführung	140
15. Bauwerke	4
16. Parken-Laden-Liefern	160
17. Nebenanlagen	16
18. straßenausstattung	27
19. Arbeitsstellen	5
20. Übrige	9
Summe	1732

**Vorläufige  
Einstufung!**

**Es liegen  
Informationen in  
insgesamt 150  
Kategorien vor.**

Stadtteil	Anz. Defizite
Altstadt	245
Weststadt	197
Bergheim	236
Neuenheim	255
Handschuhsh.	285
Pfaffengrund	98
Rohrbach	226
Kirchheim	130
Wieblingen	60

# MAßNAHMENPRIORISIERUNG 9 STADTTEILE

Wegen der Anzahl und Relevanz der Defizite erforderlich!

Vorläufige Priorisierung	Anzahl
1. Unfallhäufungsstelle	0
2. Unfallstrecke und wichtige Route	410
3. Unfallstrecke	92
4. Wichtige Route ohne Unfallstrecke	811
5. Übrige	415

Aktuelle Excel-Liste  
mit  
Einzelninformationen

A	D	E	H	I
1	id - Kommentar	Typ		Bild link
2	1412 PKWs parken regelmäßig auf dem Blindenleitsystem	2.10 Blinde Gehbehinderte	2	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/rsi_1477555693c">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/rsi_1477555693c</a>
3	1649 Fahrradständer an Hausnummer 1 ist zu klein Fahrräder stehen im absoluten Halteverbot und auf dem Gehweg	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3027.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3027.JPG</a>
4	1650 Der Gehweg wird wegen den an Hausnummer 7 abgestellten Pflanzen von 2,6m auf 0,8m verengt.	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3029.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3029.JPG</a>
5	1651 Glascontainer: Mobilitätseingeschränkte Personen, können den extra abgesenkten Gehweg nicht befahren.	2.12 Bordabsenkung Querungen	2	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3030.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3030.JPG</a>
6	1652 Gehwegbreite verengt durch Baum und Müllimer	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3031.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3031.JPG</a>
7	1653 Auf der linken Straßenseite gilt eingeschränktes Halteverbot. Falls ein PKW das eingeschränkte Halteverbot nutzt wird d	17.8 Halteverbote	17	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3037.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3037.JPG</a>
8	1654 Auf der gesamten rechten Straßenseite gilt eingeschränktes Halteverbot. Busse jedoch dürfen dort parken. Dies führt zu 1,6 Sicht Haltestellen	3.16 Parker Gehweg	1	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2833.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2833.JPG</a>
9	1655 Autos parken im Einmündungsbereich der Straße. Zudem wird der Zugang zum Fußgängerüberweg versperrt	3.16 Parker Gehweg	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3039.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3039.JPG</a>
10	1656 Auto parkt im Kreuzungsbereich auf dem Gehweg	3.16 Parker Gehweg	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3047.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3047.JPG</a>
11	1657 Auto parkt auf Gehweg	3.16 Parker Gehweg	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3049.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3049.JPG</a>
12	1658 Taxi parkt im Kreuzungsbereich	3.16 Parker Gehweg	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3051.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3051.JPG</a>
13	1659 Auto parkt auf Gehweg im Kreuzungsbereich - Apothekebesucher	3.16 Parker Gehweg	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2841.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2841.JPG</a>
14	1660 Autos vom Zoll parken im Kurvenbereich auf dem Gehweg	3.16 Parker Gehweg	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2844.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2844.JPG</a>
15	1661 Bewuchs hängt in den Gehwegraum	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3001.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG3001.JPG</a>
16	1662 Fahrräder werden auf dem Gehweg abgestellt. Verengung: 2m auf 1,3m	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2986.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2986.JPG</a>
17	1663 Fahrräder werden auf dem Gehweg abgestellt. Dadurch wird die Gehwegbreite von 2,4m auf 0,7m reduziert	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2992.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2992.JPG</a>
18	1665 Schild ist nicht zu erkennen	7.1 Erkennbarkeit Beschilderung	7	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2984.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2984.JPG</a>
19	1666 Bewuchs hängt in den Gehwegraum - Breite von 3,5m auf 1,7m	10.2 Wachstum Pflanzen	10	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2982.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2982.JPG</a>
20	1667 Bewuchs hängt in den Gehwegraum	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2980.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2980.JPG</a>
21	1669 Gehwegparken, 3,15m nach 1,15m Gehwegrestbreite	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2970.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2970.JPG</a>
22	1671 Einstellen durch Gehwegparker und Fahrräder, die auf dem gehweg abgestellt wurden	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2969.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2969.JPG</a>
23	1673 Pflanzkübel: Gehwegbreite von 2,5m auf 1m verringert	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2954.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2954.JPG</a>
24	1674 Einstelle durch Gehwegparker: 2m nach 0,95m	3.16 Parker Gehweg	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2956.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2956.JPG</a>
25	1675 Pflanzkübel: 1,8 nach 0,65m	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/</a>
26	1676 Pflanzkübel: Gehwegbreite von 2,5m auf 0,9m verringert	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/</a>
27	1677 Gehwegparker: Gehwegbreite von 2,5m auf 1,25m reduziert.	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2946.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2946.JPG</a>
28	1678 Bewuchs und Gehwegparker 2m auf 1,2m reduziert	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2942.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2942.JPG</a>
29	1679 Schuhcontainer auf dem Gehweg, 1,9m auf 0,65m	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2940.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2940.JPG</a>
30	1680 Stühle und Tisch auf dem Gehweg sowie Gehwegparker: 2,1m auf 1,3m	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2936.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2936.JPG</a>
31	1681 Pflanzkübel: 1,8 nach 0,65m	3.2 Gehwegbreite	3	<a href="http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2937.JPG">http://www.roadsafetyspection.de/maps/uploads/CMG2937.JPG</a>

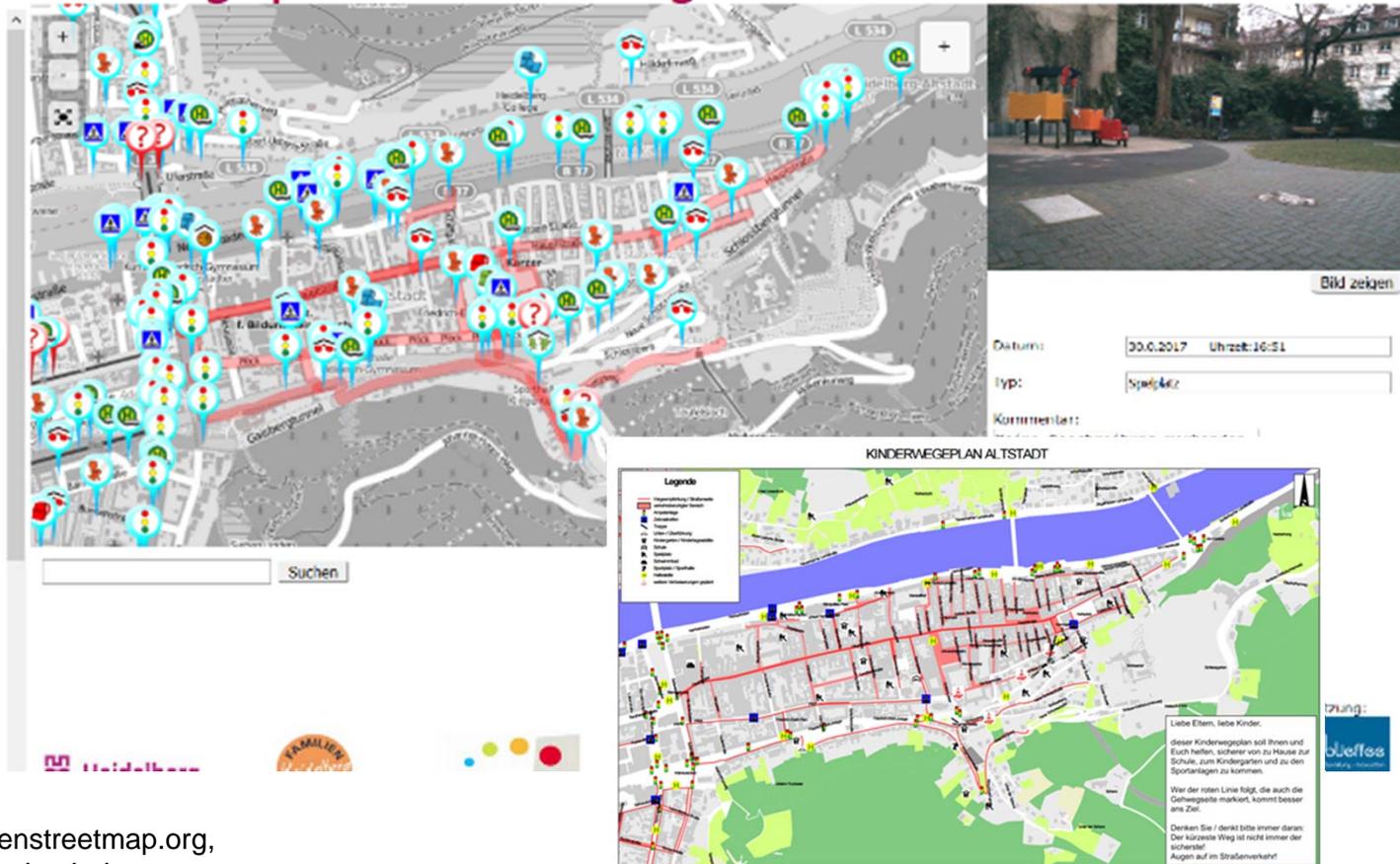
## Digitalisierung Kinderwegepläne → Pläne werden gerade aktualisiert

### Heidelberg Kinderwegeplan Heidelberg

keine zeigen | alle zeigen

- Schule
- Orte
- Hilfe
- Straße
- Tempo
- Mängel
  - Mängel bei Sichtbeziehungen
  - Fehlende Überquerungshilfe
  - Mängel an Überquerungsstelle
  - überhöhte Geschwindigkeit
  - Fehlender Radweg
  - Mängel am Radweg
  - fehlender Gehweg
  - Mängel am Gehweg
  - Mängel an Haltestellen
  - Mängel bei Barrierefreiheit
  - Mängel bei Barrierefreiheit
  - Sonstiges Problem
  - Kategorie vorschlagen
  - Fehlende Beschilderung
  - Kein Winterdienst
  - Straßenschäden
  - Verschmutzung
  - Parkeset
  - Spielplatz defekt
  - Geistesradler
  - Unfallhäufungsstelle

keine zeigen | alle zeigen



Kartengrundlage: [www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org),  
Darstellung [www.schulwegcheck.de](http://www.schulwegcheck.de)

Quelle: Stadt Heidelberg

- **Schulung des Gemeindevollzugsdienstes**
- **Interne Fortbildung von Mitarbeitern verschiedener Fachabteilungen**
  - Sensibilisierung für relevante Themenfelder des Sicherheitsaudits
  - Sensibilisierung für die Ansprüche und Anforderungen insbesondere von Kindern
  - Fachliche Weiterbildung hinsichtlich relevanten Regelwerkswissen und der besonderen Anforderungen des Sicherheitsaudits

# MAßNAHMEN SICHERHEITSAUDIT

## Handschuhsheim - Mühlthalstraße



# MAßNAHMEN SICHERHEITSAUDIT

## Bergheim - Vangerowstraße



# MAßNAHMEN SICHERHEITSAUDIT

## Handschuhsheim - Zeppelinstraße



# MAßNAHMEN SICHERHEITSAUDIT

## Neuenheim – Mönchhofstraße



# MAßNAHMEN SICHERHEITSAUDIT WESTSTADT - BLUMENSTRAßE



# MAßNAHMEN SICHERHEITSAUDIT

## Neuenheim – Werderstraße



# MAßNAHMEN SICHERHEITSAUDIT

Handschuhsheim – Andreas-Hofer-Weg

Umwandlung in verkehrsberuhigten Bereich



Buero fuer: Forschung · Entwicklung · Evaluation



# MAßNAHMEN SICHERHEITSAUDIT

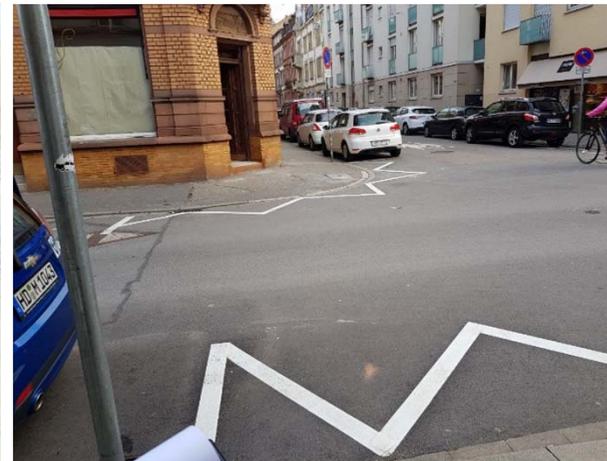
## Altstadt - Landfriedstraße



# TYPISCHE MAßNAHMEN IM SICHERHEITSAUDIT



# TYPISCHE MAßNAHMEN IM SICHERHEITSAUDIT



# TYPISCHE MAßNAHMEN IM SICHERHEITSAUDIT



# TYPISCHE MAßNAHMEN IM SICHERHEITSAUDIT



Buero fuer: Forschung · Entwicklung · Evaluation



# TYPISCHE MAßNAHMEN IM SICHERHEITSAUDIT



# MAßNAHMEN SICHERHEITSAUDIT

Fertig geplante Maßnahmen – In Abstimmung



**Rohrbach – Karlsruher Straße**  
Mittelinsel



**Rohrbach – Baden-Badener-Straße**  
Wendeschleife



**Rohrbach – Baden-Badener-Straße**  
Freie Sichtbeziehungen Eingang/Radweg.  
Bessere Zufahrt auf das Schulgelände

# MAßNAHMEN SICHERHEITSAUDIT

Fertig geplante Maßnahmen – In Abstimmung



**Handschuhheim – Burgstraße/Friedensstraße**  
Bauliche Umgestaltung des Knoten



**Pfaffengrund – Krähenweg/Schützenstraße**  
Gehwegnase



**Mühlthalstraße**  
Umwandlung in unechte Einbahnstraße

# MAßNAHMEN SICHERHEITSAUDIT

Fertig geplante Maßnahmen – In Abstimmung



**Rohrbach – Achim-von-Arnim-Straße**  
Neuordnung des Parkens (versetzte Anordnung)



**Kirchheim – Stückerweg**  
Mittelinsel



**Neuenheim - Blumenthalstraße**  
Querungshilfe/Mittelinsel

# MAßNAHMEN SICHERHEITSAUDIT

Fertig geplante Maßnahmen – In Abstimmung



**Kirchheim – Bürgerstraße**  
Mittelinsel



**Altstadt – Klingenteichstraße**  
Freie Sichtbeziehungen an ungeplanter Querung



**Handschuhsheim –  
Mühlingstraße**  
Mittelinsel/Gehwegnase

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dipl.-Ing. Tanja Leven und Jens Anton Leven GbR

Bildhauerstraße 13

42105 Wuppertal

Tel: 0202 4297 935

info@bueffee.de

[www.bueffee.de](http://www.bueffee.de)

[www.bestandsaudit.de](http://www.bestandsaudit.de)

Zertifizierter Sicherheitsauditor SAS